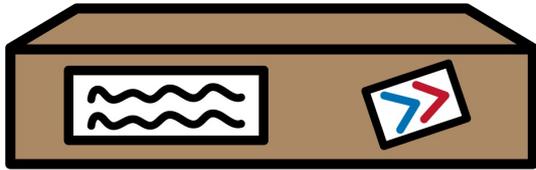


Der Brief

Wenn man noch vor einigen Jahrzehnten jemandem etwas mitteilen wollte, hatte man keine andere Möglichkeit als ihm einen Brief zu schreiben und diesen von jemandem transportieren zu lassen. Bevor es Autos gab, passierte dies mit Postkutschen oder Postreitern. Heute werden Briefe mit dem Auto, mit der Bahn, mit dem Schiff oder mit dem Flugzeug transportiert.

Ein Brief besteht aus einem beschriebenen Blatt und einem Kuvert (Briefumschlag) in das man das Blatt steckt. Ein Kuvert soll auf eine ganz bestimmte Art und Weise beschriftet werden. Oben in die linke Ecke kommt die Adresse des Absenders, das heißt desjenigen, der den Brief geschrieben hat. Unten rechts kommt die Adresse des Empfängers auf das Kuvert. Der Empfänger ist derjenige, der den Brief bekommen soll.

Jede Beförderung eines Briefes muss bezahlt werden. Dafür muss man auf der Post eine Briefmarke kaufen oder für einen Poststempel bezahlen.

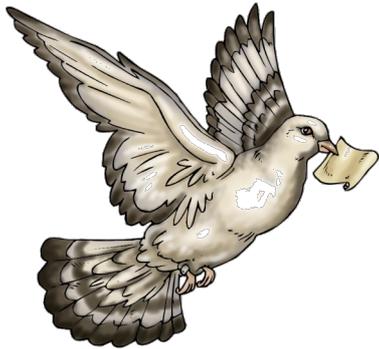


Das Paket

Wenn man einen größeren Gegenstand verschicken will, muss man diesen in einer Schachtel oder Box verpacken. Diese Box nennt man auch Paket.

Pakete kann man auf einem Postamt aufgeben oder mit einem Paketdienst verschicken lassen. Wenn man bei einer Firma aus einem Katalog oder auf der Homepage etwas bestellt, dann kommt es in einem Paket nach Hause. Auch Pakete brauchen einen Empfänger und einen Absender, deren Adresse angegeben werden muss. Die Beförderung muss bezahlt werden.

Es gibt große Firmen, die auf der ganzen Welt aktiv sind und damit Werbung machen, dass sie schnell und zuverlässig ihre Lieferungen erledigen. FedEx ist eine dieser Firmen, die 1971 in Amerika gegründet wurde. Sie hat mehr als 330.000 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Eine bekannte Firma ist auch Amazon, die Bücher und andere Dinge auf der ganzen Welt verschickt, die über das Internet bestellt wurden.



Die Brieftaube

Eine Brieftaube ist eine Haustaube, die heute vor allem noch für Flugbewerbe gezüchtet wird. Heute ist dies ein Hobby, früher wurden Brieftauben regelmäßig für den Transport von Nachrichten verwendet.

Wenn man auf Reisen ging, nahm man einen Käfig voller Brieftauben mit und wollte man eine Nachricht nach Hause schicken, so rollte man einen kleinen Zettel mit der Botschaft zusammen und steckte ihn in einen kleinen Behälter, der am Fuß der Taube befestigt war.

Sobald man die Taube freiließ, fand diese den Weg zurück nach Hause und überbrachte so die Botschaft. Bevor Telefonie und Telegraphie erfunden wurden, war dies die schnellste Möglichkeit Nachrichten zu übermitteln.

Bei den heutigen Wettbewerben werden Brieftauben etwa 100 bis 1000 km von zu Hause wegtransportiert und es wird die Zeit gemessen, die sie für den Heimweg brauchen.



Das Telefon

Ein Telefon ist ein Fernsprachapparat, der Töne und Sprache mittels elektrischer Signale übermittelt. Nachdem Samuel Morse den Morseapparat erfunden hatte, waren es viele kleine Entwicklungen die dazu führten, dass Alexander Graham Bell 1876 schließlich eines der ersten wirklich funktionierenden Telefone erfand. Diese Apparate waren über eine Zentrale miteinander verbunden, wo eine Dame ein Kabel, zwischen zwei Telefonen stecken musste, deren Besitzer miteinander reden wollten.

Danach waren viele weitere Erfindungen nötig: die Wählscheibe, die die Zentrale überflüssig machte, Nummerntasten und schließlich sogar das Mobiltelefon, das wir heute Handy nennen.

Heute kann man mit Handys vieles mehr als nur telefonieren. Man kann fotografieren, Textnachrichten schreiben, Computerspiele spielen und Dinge im Internet recherchieren.



Morsezeichen

Die Morsezeichen, manchmal auch Morsealphabet oder Morsecode genannt, sind ein Zeichensatz zur Übermittlung von Buchstaben, Zahlen und übrigen Zeichen. Dabei wird ein konstantes Signal ein- und ausgeschaltet. Es besteht aus drei Symbolen: kurzes Signal, langes Signal und Pause.

Der Code kann als Tonsignal, als Funksignal, als elektrischer Puls mit einer Morsetaste über eine Telefonleitung, mechanisch oder optisch (etwa mit blinkendem Licht) übertragen werden.

Nachdem Samuel Morse 1833 den ersten brauchbaren elektromagnetischen Schreibtelegraphen gebaut hatte, fand der erste Testbetrieb 1837 statt. Der verwendete Code umfasste damals nur die zehn Ziffern; die übertragenen Zahlen mussten mit Hilfe einer Tabelle in Buchstaben und Wörter übersetzt werden.

Alfred Lewis Vail, ein Mitarbeiter Morses, entwickelte ab 1838 den ersten Code, der auch Buchstaben umfasste. Er bestand aus Zeichen von drei verschiedenen Längen und unterschiedlich langen Pausen.

Morsezeichen

| | | | |
|---|---------|---|-----------|
| A | ● — | U | ● ● — |
| B | — ● ● ● | V | ● ● ● — |
| C | — ● — ● | W | ● — — |
| D | — ● ● | X | — ● ● — |
| E | ● | Y | — ● — — |
| F | ● ● — ● | Z | — — ● ● |
| G | — — ● | | |
| H | ● ● ● ● | | |
| I | ● ● | | |
| J | ● — — — | | |
| K | — ● — | 1 | ● — — — |
| L | ● — ● ● | 2 | ● ● — — |
| M | — — | 3 | ● ● ● — — |
| N | — ● | 4 | ● ● ● ● — |
| O | — — — | 5 | ● ● ● ● ● |
| P | ● — — ● | 6 | — ● ● ● ● |
| Q | — — ● — | 7 | — — ● ● ● |
| R | ● — ● | 8 | — — — ● ● |
| S | ● ● ● | 9 | — — — — ● |
| T | — | 0 | — — — — — |



E-Mail

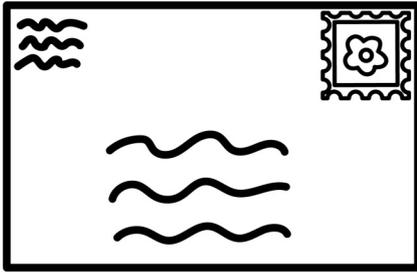
Seit der Erfindung des Computers war es nur eine normale Folge, dass die Menschen auch irgendwann über dieses Gerät kommunizieren würden.

Die Entwicklung des Internets ergab auch die Möglichkeit elektronisch Nachrichten zu übermitteln. Auch hier brauchen Empfänger und Absender eine Adresse - man nennt sie auch E-Mail-Adresse. Man erkennt sie gut an einem ganz bestimmten Zeichen - @ auch Klammeraffe genannt.

Der Vorteil einer Email ist ihre Geschwindigkeit. Nachdem man eine Nachricht auf der Computertastatur getippt hat, drückt man auf „senden“ und nur wenige Sekunden danach, kann der Empfänger seine Nachricht lesen, wenn auch er Zugang zu einem Computer hat.

Durch die Entwicklung von Computer, Internet und Email sind viele andere Kommunikationsmittel weniger modern und wichtig geworden.

AltersgemäÙe Sachtexte sinnverstehend lesen

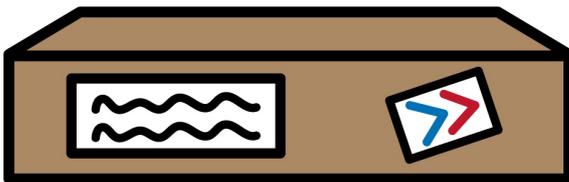


Der Brief

1. Was ist ein Brief?
2. Was muss auf einem Briefumschlag stehen?
3. Wie kann man für die Beförderung eines Briefes zahlen?
4. Wie werden Briefe heute transportiert?

www.fraumohrsrasselbande.at

AltersgemäÙe Sachtexte sinnverstehend lesen



Das Paket

1. Was ist ein Paket?
2. Wie kann man Pakete verschicken?
3. Was muss auch auf einem Paket stehen?
4. Was ist FedEx?

www.fraumohrsrasselbande.at

AltersgemäÙe Sachtexte sinnverstehend lesen



Brieftaube

1. Was ist eine Brieftaube?
2. Wie werden Nachrichten verschickt?
3. Gibt es heute noch Brieftauben?
4. Wie weit muss eine Taube bei einem Wettbewerb fliegen?

www.fraumohrsrasselbande.at

AltersgemäÙe Sachtexte sinnverstehend lesen



Telefon

1. Was ist ein Telefon?
2. Wer hat eines der ersten funktionierenden Telefone erfunden?
3. Welche wichtigen Entwicklungen gab es noch?
4. Was kann man mit einem Handy alles machen?

www.fraumohrsrasselbande.at

Altersgemäße Sachtexte sinnverstehend lesen



Morsezeichen

1. Was ist ein Morseapparat?
2. Wer hat ihn erfunden?
3. Welche verschiedenen Arten von Zeichen gibt es?
4. Kannst du deinen Namen morsen?

www.fraumohrsrasselbande.at

Altersgemäße Sachtexte sinnverstehend lesen



E-Mail

1. Was ist eine Email?
2. Was braucht eine Email?
3. Was ist @ ?
4. Was ist der Vorteil einer Email gegenüber eines Briefes?

www.fraumohrsrasselbande.at